

Grüne Bundessprecherin Eva Glawischnig Studiogast im "Report"

Utl.: Am 7. Oktober um 21.05 Uhr in ORF 2 =

Wien (OTS) - Susanne Schnabl präsentiert den in HD produzierten "Report" am Dienstag, dem 7. Oktober 2014, um 21.05 Uhr in ORF 2 mit folgenden Themen:

Abgerüstet

Weniger Kasernen, Militärmusik, schwere Waffen und Panzer - das Reformkonzept für das Bundesheer sieht massive Einschnitte vor - und dennoch reicht das Geld nicht für notwendige Anschaffungen bei Hubschraubern und Jets in den nächsten Jahren. Wie klug sind die Pläne des Ministers und können sie Österreichs Heer zukunftstauglich machen? Eva Maria Kaiser und Martin Pusch berichten.

Jobs für Flüchtlinge

Asylwerber, die untätig auf ein Ende ihres Verfahrens warten, stoßen oft auf Ablehnung in der Bevölkerung. Viele von ihnen würden gerne arbeiten, dürfen aber derzeit in Österreich nicht. Erlaubt sind nur gemeinnützige Hilfstätigkeiten oder Hilfe bei der Ernte. Wer mehr als 100 Euro verdient, verliert die Grundversorgung. Hilfsorganisationen fordern deshalb überhaupt eine grundlegende Reform des Versorgungssystems. Was wäre die Lösung, wie könnten sich Flüchtlinge nützlich machen und integrieren, ohne das Problem der Arbeitslosigkeit in Österreich zu verschärfen? Helga Lazar und Münire Inam berichten.

Die biegsamen Grünen

Von der Protestbewegung zur Regierungspartei: In immer mehr Bundesländern regieren jetzt die Grünen mit, nun auch in Vorarlberg. Doch wie hoch ist der Preis für die Macht? Wie schafft die Partei den Spagat zwischen Regierungsverantwortung in den Ländern und Opposition im Bund? Ein Bericht von Alexander Sattmann und Ernst Johann Schwarz.

Live zu Gast im Studio ist die Grüne Bundessprecherin Eva Glawischnig.

Zukunft im Glashaus?

In der steirischen Gemeinde Blumau entsteht ein Glashaus - so groß wie achtzig Fußballfelder. Die Betreiber der angrenzenden Therme, Bürger und Bauern sind dagegen. Sie fürchten um ihre Lebensqualität, um den Tourismus und um die bäuerliche Struktur der Region. Frisst also wieder einmal ein Großer die Kleinen? Das Konzept der Agrarunternehmer hingegen verspricht nachhaltig zu wirtschaften. Die Glashäuser sollen mit Thermalwasser geheizt werden, ihre Produkte klimaschädliche Gemüseimporte über weite Strecken ersetzen. Wo liegt die Zukunft unserer Landwirtschaft? Beim romantischen Biokleinbauern oder in einer ökologisierten Agrarindustrie, fragt Martina Schmidt.

Die Sendung ist nach der TV-Ausstrahlung sieben Tage als Video-on-Demand abrufbar und wird auch als Live-Stream auf der ORF-TVthek (<http://TVthek.ORF.at>) angeboten.

~

Rückfragehinweis:

ORF-Pressestelle

Karin Wögerer

Tel.: (01) 87878 - DW 12913

<http://presse.ORF.at>

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/248/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0108 2014-10-06/12:03

061203 Okt 14

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141006_OTS0108